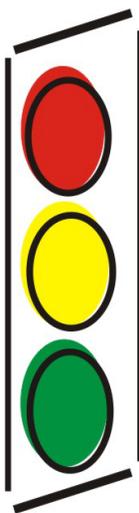


Technische Referenz für die praktische Führerscheinprüfung

Klasse B



Fahrschule Seidensticker

Inh. Lars-Oliver Fischer

Friedrich-Ebert-Str. 52

42719 Solingen

Tel.: 0212 / 318673

Fax : 0212 / 6427462

WWW.FAHRSCHULE-SEIDENSTICKER.DE

Infos zu diesem Heft

Nachdem Du jetzt die erste Fahrstunde überstanden hast, geben wir Dir dieses Heft mit an die Hand, damit Du eine kurze Übersicht über Dein Fahrzeug hast. Da diese Heft für alle unsere Fahrzeuge geschrieben ist, musst Du Dir aber nur die Bedienungs- und Beleuchtungselemente für Deinen Fahrschulwagen zu Gemüte führen.

Dies ist Dein ganz persönliches Exemplar, d.h. Du kannst Dir Notizen machen. Solltest Du noch Fragen zu dem einem oder anderem Thema haben, so stelle uns bitte die Fragen, denn nur wer fragt, dem kann auch geholfen werden.

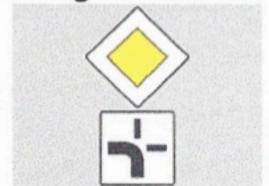
Einen Großteil der Fahrzeugtechnik wird aber im Rahmen der Prüfungsvorbereitung noch mit Dir besprochen. Genau so öffnen wir auch noch vorne die Motorhaube und schauen uns alles dann noch live an.

Am Ende des Heftes findest Du einige Beispielfragen, die öfters mal von Prüfern gestellt werden. Diese Fragen können zu Beginn oder am Ende der praktischen Prüfung kommen.

Infos zum Fahren

Hier noch einmal ein paar Infos zum Fahren. Wie in der Fahrstunde besprochen fahren wir generell immer geradeaus bis eine andere Richtung angesagt wird oder eine vorgeschriebene Fahrtrichtung beschildert ist. Wie zum Beispiel so.

Dann geht es nicht anders weiter und Du musst selbst erkennen, dass Du nur nach rechts fahren kannst.



Des Weiteren gilt, dass wir bei mehreren Fahrstreifen für eine Richtung immer im rechten Fahrstreifen fahren. Es gilt ja schließlich das Rechtsfahrgebot. Wir folgen immer den abknickenden Vorfahrtsstraßen.

Ferner gibt es ein paar Straßen, in die wir generell nicht rein fahren.

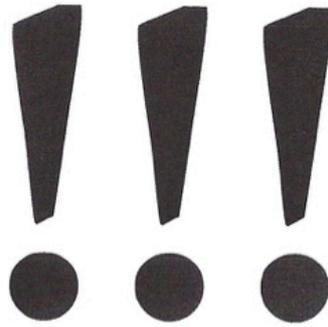


In die Sackgassen fahren wir nur auf direkter Anweisung. Sollte an einer Kreuzung nur eine Möglichkeit zum weiter fahren sein, so musst Du diesen Weg selbständig wählen.



Bezahlung:

Fahrstunden werden direkt bezahlt oder es wird ein größerer Betrag vorabgezahlt, den man dann abfahren kann. Ist die Fahrstunde nicht bezahlt, so fällt diese kostenpflichtig aus (siehe auch AGB's)!!!



Allgemeine Infos

Komme zur Fahrstunde nicht „auf dem letzten Drücker“, sei lieber 5-10 Minuten früher da. Man sollte dann auch nochmal über die letzte Fahrstunde nachdenken, oder auf Toilette gehen.

Wenn Du eine Sehhilfe brauchst, benutze sie. Du bist dafür selbst verantwortlich Deinen körperlichen Mangel auszugleichen. Eine fehlende Sehhilfe bedeutet in der Prüfung einen Mangel und somit führt dies zum Nichtbestehen der Prüfung.

Schaffe immer gleiche Voraussetzungen. Gerade am Anfang sollte man immer die gleichen Schuhe tragen. Am Besten mit dünnen Sohlen (z.B. Chucks), da man dann das beste Gefühl für die Pedale entwickeln kann.

Thema Notfallnummer (Handynummer)

Fahrstunden müssen 48 Stunden im voraus abgesagt werden (lt.AGBs). Fahrstunden werden dann ansonsten berechnet.

Da sich aber ein Durchfall zum Beispiel nicht so früh ankündigt, haben wir die Notfallnummer (Whatsapp). Wer dort bis 7.00 Uhr morgens drauf schreibt muss die Fahrstunde dann nicht bezahlen, wenn dies auf Grund solch einer Krankheit beruht, die nicht schon am Tag zuvor hätte abgesagt werden können.

Dieses Heft habe ich nicht für mich geschrieben, sondern für Dich. Das heißt auch, dass dieses Heft nicht selbstverständlich ist, sondern ursprünglich nur eine DinA4-Zettel mit Stichworten war und so Jahr für Jahr gewachsen ist. Lerne damit, dieses Heft gibt es nur bei uns. Es soll Dir dabei helfen das nötige Wissen für Dein Autofahrerleben zu vermitteln.

Im Gegensatz zur Schule (Kurvendiskussionen braucht fast keiner), lernst Du bei uns wirklich für DEIN Leben.

Einsteigen

Eine bequeme Sitzposition erleichtert die Fahrzeugbedienung. Das gilt auch für die Prüfungsfahrt und wird vom Prüfer mit bewertet: Vor Beginn der Fahrt muss ich auf die richtige Einstellung des Sitzes einschließlich der Kopfstütze und ggf. auch des Lenkrades, das Anlegen des Sicherheitsgurts, die ordnungsgemäße Einstellung der Rückspiegel und ordnungsgemäß geschlossene Türen achten (Display-Anzeige).



Sitzeinstellung

Sitz-Höhe (Hebel seitlich) anpassen. **Sitz-Fläche** (Hebel vorn) so einstellen, dass die Füße an die Pedale kommen, aber die **Beine** immer leicht **angewinkelt** sind – auch wenn ich die Kupplung (linkes Pedal) bis zum Boden durchtrete.

TIPP: Wer bequem sitzt, kann sein Fahrzeug besser bedienen!



Lehne/Kopfstütze/Gurt

Lehne (Hebel seitlich) in eine aufrechte, aber bequeme Position bringen. **Kopfstütze** (mit beiden Händen) so einstellen, dass Scheitel und Oberkante der Kopfstütze auf gleicher Höhe sind. **Gurt** Höhe anpassen (müßig übers Schlüsselbein).

TIPP: Gurtpflicht gilt für alle (Schwangere legen den Bauchgurt z. B. unter den Bauch).



Lenkrad

Höhe und **Entfernung** (Hebel unterm Lenkrad) so einstellen, dass die Arme leicht angewinkelt bleiben und Lacho und Drehzahlmesser gut einsehbar sind. (Verriegelung an der Lenksäule lösen, einstellen und wieder verriegeln!)

TIPP: Zur „Lenkradhaltung“ während der Fahrt siehe weiter unten, unter dem Stichwort „Lenken“.

Wenn Du alleine im Auto bist, Liegt der Autoschlüssel AUF dem Armaturenbrett und steckt NICHT im Zündschloß !!!!

Einstellung der Spiegel

Schon auf dem Weg zum Auto klärt eine Sichtkontrolle, ob etwas **vor oder hinter dem Auto** ist, ob **Kinder** in der Nähe sind, wie die **Räder** stehen und ob die Straße z. B. nass, trocken oder (im Winter) glatt ist. Auch im Auto kann ich – nach der Sitzeinstellung – ganz einfach für bestmögliche Sichtverhältnisse sorgen.



Innenspiegel

Er lässt sich einfach bewegen. Spiegel so einstellen, dass die gesamte Heckscheibe darin zu sehen ist.

TIPP: Beim Einstellen nicht auf das Spiegelglas fassen – das erspart viel Putzarbeit!



Außenspiegel – LINKS

Außenspiegel sind meist elektrisch einzustellen. Die Bedienung befindet sich an der linken Tür, z. B. als Drehknopf: Auf „L“ (Linker Spiegel) drehen. Den Spiegel so einstellen wie auf dem Bild.

TIPP: Ein guter Anhaltspunkt ist jeweils der hintere Türgriff, der sollte am besten ungefähr wie abgebildet zu sehen sein.



Außenspiegel – RECHTS

Die Bedienung für den rechten Spiegel ist ebenfalls an der linken Tür, z. B. als Drehknopf: Auf „R“ (Rechter Spiegel) drehen. Den rechten Spiegel ebenfalls so ähnlich wie auf dem Bild einstellen.

TIPP: Je nach Fahrzeug muss der Drehknopf z. B. auf „R“ stehen bleiben, um die „Bordsteinautomatik“ einzuschalten.

Die Außenspiegel werden erst dann eingestellt, wenn der Fahrlehrer/in da ist !!!

Lenken

Blickrichtung ist Fahrtrichtung! Zuerst den Blick in die Richtung wenden, in die ich fahren will, erst **danach** das Lenkrad lenken. Ideal lässt sich das Lenken mit dem Fahren einer 8 üben. Vorwärts wie rückwärts, z. B. auf einem Verkehrsübungsplatz oder einem professionellen Fahr-SIMULATOR in der Fahrschule.



Geradeaus-Fahrt – 10-vor-2-Stellung

Um mit dem Lenkrad schnell und sicher lenken zu können, ist die richtige Handhaltung wichtig. Man spricht von der 10-vor-2-Stellung. Dabei befinden sich die Hände oberhalb der Mitte des Lenkrades.

TIPP: Stell Dir vor, da ist ein Ziffernblatt auf dem Lenkrad wie auf einer Uhr (siehe Fahraufgabe 8.1 c).



Leichte Kurve – Daumen aufs Lenkrad

Die Daumen möglichst auf dem Lenkrad „liegen“ lassen. Nicht ins Lenkrad fassen. Mit beiden Händen lenken. Im Beispiel eine Lenkung nach links.

TIPP: Mit etwas Erfahrung kann man den Zustand der Straße über die Daumenkuppen förmlich „erfühlen“.



Starke Kurve / Abbiegen – Übergreifen

Geht es um eine enge Ecke oder muss einmal sehr schnell gelenkt werden, wird übergreifend gelenkt. Das heißt, erst lenkt die eine Hand, dann übernimmt die andere Hand und lenkt in der gleichen Richtung weiter.

TIPP: Zum „Übergreifen“ beim Lenken siehe → Fahraufgabe 2.

Die richtige Handhaltung erleichtert die Handhabung

Der Schalthebel ist so konstruiert, dass er - losgelassen - immer in die Mitte zurückfällt, wenn kein Gang eingelegt ist. Das ist bei jedem Schaltvorgang zu berücksichtigen. Deshalb hat die Handhaltung einen großen Einfluss auf das Schalten der Gänge: Je nachdem, wie die Hand auf dem Schaltknäufel liegt, erleichtert sie bestimmte Schaltwege. Dabei gibt es die drei Grundrichtungen „LINKS - MITTE - RECHTS“



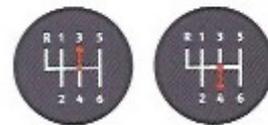
„LINKS“

Liegt der Daumen auf dem Knäufel und die Finger praktisch rechts daneben, lässt sich der Schalthebel leichter nach links bewegen.



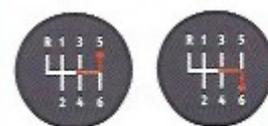
„MITTE“

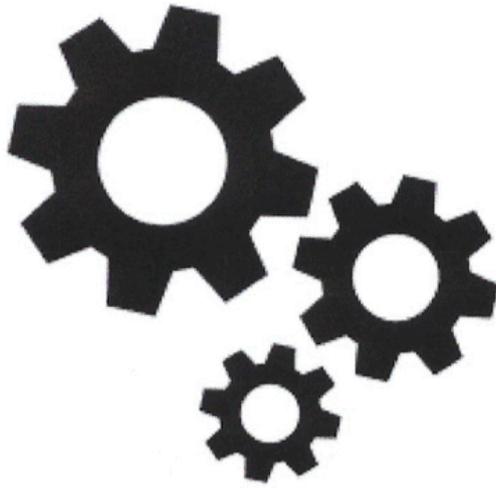
Liegt der Daumen links vom Knäufel und die Finger praktisch obendrauf, lässt sich der Schalthebel leichter auf dem „Mittelweg“ bewegen.



„RECHTS“

Liegt der Daumen links vom Knäufel und die Handfläche obendrauf, lässt sich der Schalthebel leichter nach rechts bewegen.





Fahrzeug Technik

Es werden Dir nun die Fahrschulfahrzeuge von der technischen Seite her erklärt. Für die Prüfung musst Du Dich nur mit Deinem jetzigem Fahrschulwagen auskennen, in dem Du Deine Fahrstunden gehabt hast.

Wir wollen eigentlich nie die Fahrzeuge wechseln, d.h. wenn Du bei Birgit fährst hast du immer einen Touran, wenn Du beim Lars fährst in der Regel immer einen T-Roc oder einen Golf Automatik.

Du solltest Dir die Technik jetzt direkt zu Beginn schon ein wenig zu Gemüte führen, spätestens aber zu den Sonderfahrten. Denn dann fragen wir auch schon sporadisch das Wissen ab. Und dann gilt keine Ausrede wie „da wollte ich noch reinschauen“!!!



Link zum Download dieses Heftes
und zusätzlicher Videos

Beleuchtungseinrichtungen am Touran



vorne rechts & links sind identisch



Abblendlicht
Nebelscheinwerfer
Blinker
Standlicht
Tagfahrlicht
Fernlicht

hinten links



Blinker
Abblendlicht
Standlicht
Tagfahrlicht
Fernlicht
Nebelscheinwerfer

hinten rechts

Schlussleuchte
Bremslicht
Blinker
Rückfahr-
scheinwerfer
Nebel-
schlussleuchte



Schlussleuchte
Bremslicht
Blinker
Rückfahr-
scheinwerfer



Rückstrahler in der Stoßstange unten

Drittes Bremslicht oben an der Heckklappe und die Kennzeichenbeleuchtung nicht vergessen.

Überprüfung der Rückstrahler

- Vorhandensein
 - Beschädigung
- durch eine Taschenlampe

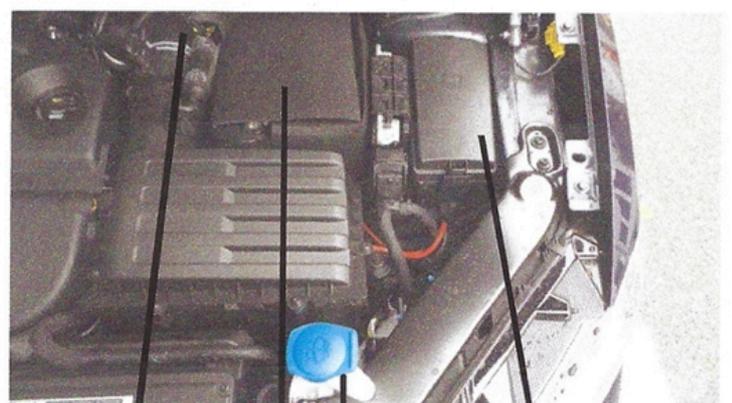
Instrumente im Touran



Nebelschleuchte	Blinkanlage	Kühlmitteltemperatur/ Kühlmittelstand	Störung im Abgassystem	1 - Drehzahlmesser
Störung im Generator	Fernlicht	Elektronische Wegfahrsperre	Störung im Anti-Blockier-System	2 - Stellknopf für die Uhr
Elektro-Mechanische Lenkung	Glühlampen ausfall	Kraftstoffvorrat	Handbremse angezogen, Bremsflüssigkeitsmangel oder Störung der Bremsanlage	3 - Motorkühlmitteltemperatur-Anzeige
Vorglühanlage für Dieselmotor blinkt bei Motorstörung	Geschwindigkeits-Regel- Anlage	Motorölstand	Airbag- oder Gurtstraffer-System defekt oder Airbag abgeschaltet	4 - Display für diverse Anzeigen
EPC Motorstörung (Benzinmotor)		Bremsbelagverschleiß- Anzeige	Sicherheitsgurte anlegen!	5 - Kraftstoffvorrats-Anzeige
Anhängerblinkanlage		Anzeige für geöffnete Türen oder Heckklappe	Elektronisches Stabilitäts- programm (ESP)	6 - Rückstellknopf für die Tageskilometerzähler-Anzeige
		Wachswasserstand	Fußbremse betätigen	7 - Tachometer (Geschwindigkeitsmesser)
		Anzeige für geöffnete Motorraumklappe	Reifendruck zu niedrig	



Unter der Motorhaube



Kühlwasser

Ölmeß-
stab

Öl

Brems-
flüssigkeit

Batterie

Wischwasser

Sicherungs-
kasten

Der Prüfer kann dazu Fragen stellen, siehe später.

>> DATENBLATT

für den Verbau von Fahrerassistenzsystemen im Prüfungsfahrzeug

NAME DER FAHRSCHULE _____

ANGABEN ZUM PRÜFUNGSFAHRZEUG

Volkswagen

Fahrzeughersteller

Schaltwagen

Typ

Touran

Handelsbezeichnung

Fahrzeug-Identifizierungsnummer

SG-BF666/SG-F6666

Amtliches Kennzeichen

ANGABEN ZU FAHRERASSISTENZSYSTEMEN

	verbaut	nicht verbaut
Geschwindigkeitsregelanlage Fahrzeugfährt mit einer vom Fahrer eingestellten Geschwindigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage Fahrzeugfährt mit einer vom Fahrer eingestellten Geschwindigkeit und hält einen vom Fahrer eingestellten Mindestabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Notbrems-Assistent Fahrer wird vor einer kritischen Situation gewarnt und gegebenenfalls wird durch das FAS ein (Not-)Bremsvorgang selbstständig eingeleitet	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abbiege-Assistent Fahrer wird beim Abbiegen in kritischen Situationen gewarnt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurhalte-Assistent Fahrer wird beim ungewollten (kein Blinker aktiviert) Überfahren der Fahrstreifen- bzw. Fahrbahnbegrenzung gewarnt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurhalte-Assistent mit Lenkeingriff Fahrer wird beim ungewollten (kein Blinker aktiviert) Überfahren der Fahrstreifen- bzw. Fahrbahnbegrenzung gewarnt und ggf. wird durch das FAS eine Korrektur der Fahrtrichtung eingeleitet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurwechsel-Assistent Fahrer wird beim Fahrstreifenwechsel vor einer kritischen Situation gewarnt (Aktivierung bei Betätigung des Blinkers)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Toter-Winkel-Assistent Fahrer wird vor Fahrzeugen gewarnt, die sich von hinten nähern (auch ohne Aktivierung des Blinkers)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurwechsel-Assistent mit Lenkeingriff Fahrer wird beim Fahrstreifenwechsel vor einer kritischen Situation gewarnt und ggf. wird durch das FAS eine Korrektur der Fahrtrichtung eingeleitet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktiver Spurwechsel-Assistent System übernimmt die Querführung des Fahrzeuges beim Fahrstreifenwechsel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Park-Assistent Fahrer wird beim Parken oder Rangieren vor einer drohenden Kollision gewarnt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktiver Park-Assistent Fahrzeug übernimmt die Querführung beim Parkvorgang; ggf. teilautomatisierte Ausführung (Quer- und Längsführung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rückfahrkamera Fahrer wird bei der rückwärtigen Verkehrsbeobachtung beim Rückwärtsfahren von einer Kamera unterstützt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkehrszeichenerkennung Fahrer erhält Informationen zu Verkehrszeichen, die vom Fahrzeug erkannt werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilautomatisiertes Fahren in Stau-Situationen Fahrzeug übernimmt die Quer- und Längsführung bei zähfließendem Verkehr auf Autobahnen oder autobahnähnlichen Straßen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilautomatisiertes Fahren Fahrzeug übernimmt die Quer- und Längsführung bis zu einer voreingestellten Geschwindigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Ort/Datum

Unterschrift (Inhaber der Fahrschule/Leiter des Ausbildungsbetriebes)

>> DATENBLATT

für den Verbau von Fahrerassistenzsystemen im Prüfungsfahrzeug

NAME DER FAHRSCHULE _____

ANGABEN ZUM PRÜFUNGSFAHRZEUG

Volkswagen

Fahrzeughersteller

Automatik

Typ

Touran

Handelsbezeichnung

Fahrzeug-Identifizierungsnummer

SG-BF6666

Amtliches Kennzeichen

ANGABEN ZU FAHRERASSISTENZSYSTEMEN

	verbaut	nicht verbaut
Geschwindigkeitsregelanlage Fahrzeugfährt mit einer vom Fahrer eingestellten Geschwindigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage Fahrzeugfährt mit einer vom Fahrer eingestellten Geschwindigkeit und hält einen vom Fahrer eingestellten Mindestabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Notbrems-Assistent Fahrer wird vor einer kritischen Situation gewarnt und gegebenenfalls wird durch das FAS ein (Not-)Bremsvorgang selbstständig eingeleitet	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abbiege-Assistent Fahrer wird beim Abbiegen in kritischen Situationen gewarnt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurhalte-Assistent Fahrer wird beim ungewollten (kein Blinker aktiviert) Überfahren der Fahrstreifen- bzw. Fahrbahnbegrenzung gewarnt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurhalte-Assistent mit Lenkeingriff Fahrer wird beim ungewollten (kein Blinker aktiviert) Überfahren der Fahrstreifen- bzw. Fahrbahnbegrenzung gewarnt und ggf. wird durch das FAS eine Korrektur der Fahrtrichtung eingeleitet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurwechsel-Assistent Fahrer wird beim Fahrstreifenwechsel vor einer kritischen Situation gewarnt (Aktivierung bei Betätigung des Blinkers)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Toter-Winkel-Assistent Fahrer wird vor Fahrzeugen gewarnt, die sich von hinten annähern (auch ohne Aktivierung des Blinkers)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurwechsel-Assistent mit Lenkeingriff Fahrer wird beim Fahrstreifenwechsel vor einer kritischen Situation gewarnt und ggf. wird durch das FAS eine Korrektur der Fahrtrichtung eingeleitet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktiver Spurwechsel-Assistent System übernimmt die Querführung des Fahrzeuges beim Fahrstreifenwechsel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Park-Assistent Fahrer wird beim Parken oder Rangieren vor einer drohenden Kollision gewarnt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktiver Park-Assistent Fahrzeug übernimmt die Querführung beim Parkvorgang; ggf. teilautomatisierte Ausführung (Quer- und Längsführung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rückfahrkamera Fahrer wird bei der rückwärtigen Verkehrsbeobachtung beim Rückwärtsfahren von einer Kamera unterstützt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkehrszeichenerkennung Fahrer erhält Informationen zu Verkehrszeichen, die vom Fahrzeug erkannt werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilautomatisiertes Fahren in Stau-Situationen Fahrzeug übernimmt die Quer- und Längsführung bei zählendem Verkehr auf Autobahnen oder autobahnähnlichen Straßen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilautomatisiertes Fahren Fahrzeug übernimmt die Quer- und Längsführung bis zu einer voreingestellten Geschwindigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Ort/Datum

Unterschrift (Inhaber der Fahrschule/Leiter des Ausbildungsbetriebes)

Beleuchtungseinrichtungen am T-Roc



vorne rechts & links sind identisch



Standlicht
Ablendlicht
Fernlicht

Blinker
Tagfahrlicht

Nebelscheinwerfer



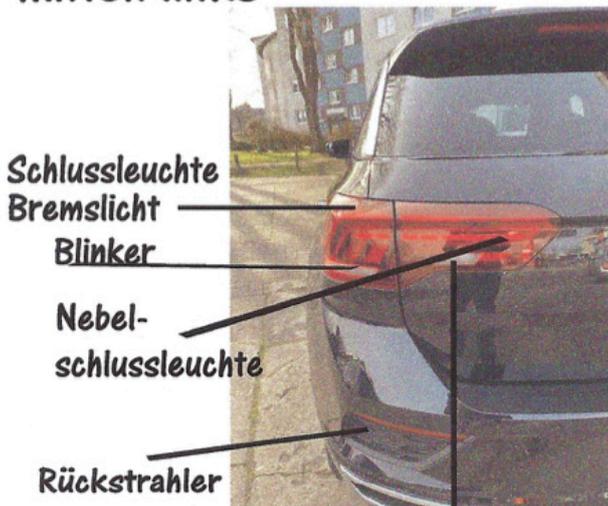
Standlicht
Ablendlicht
Fernlicht

Tagfahrlicht
Blinker

Nebelscheinwerfer

hinten links

hinten rechts



Schlussleuchte
Bremslicht

Blinker

Nebel-
schlussleuchte

Rückstrahler



Schlussleuchte
Bremslicht

Blinker

Rückstrahler

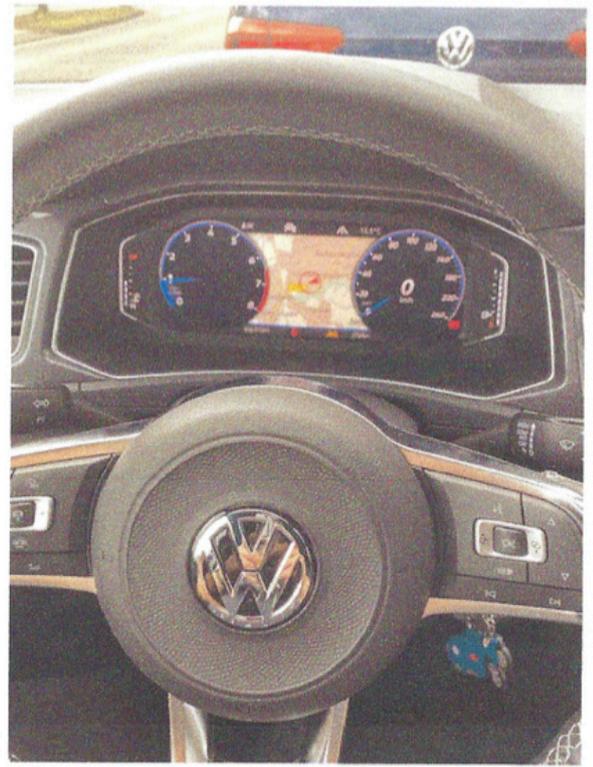
Rückfahr-
scheinwerfer

Drittes Bremslicht oben an der Heckklappe und die Kennzeichenbeleuchtung nicht vergessen.

Überprüfung der Rückstrahler

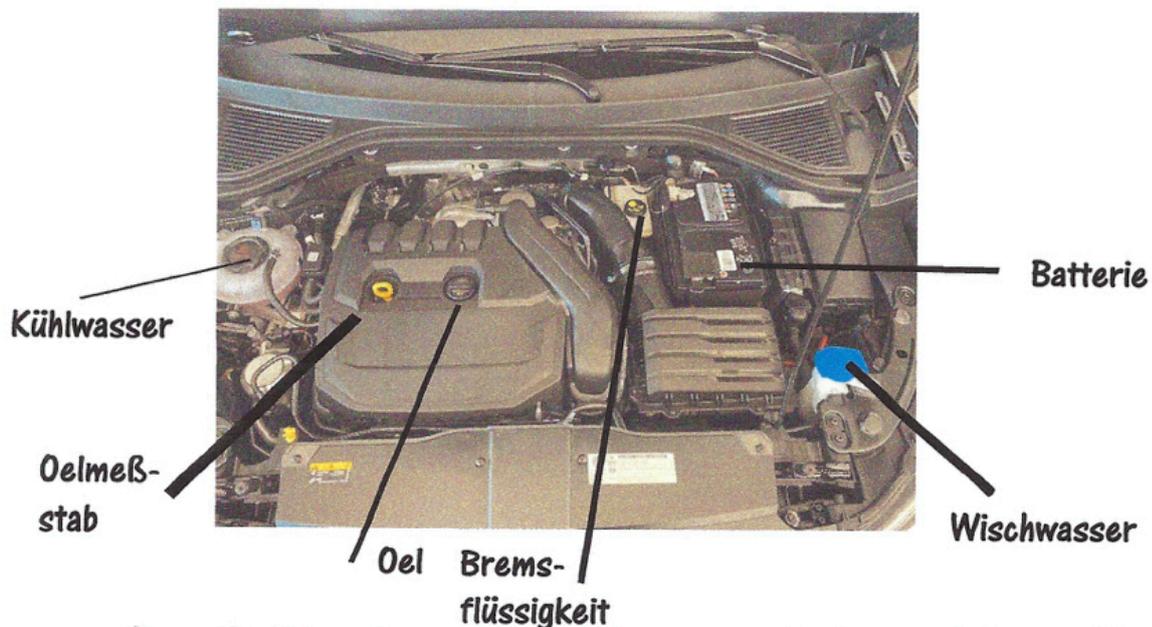
- Vorhandensein
 - Beschädigung
- durch eine Taschenlampe

Instrumente im T-Roc



Nebelschleuchte	Blinkanlage	Kühlmitteltemperatur/ Kühlmittelstand	Störung im Abgassystem	<ol style="list-style-type: none"> 1 - Drehzahlmesser 2 - Stellknopf für die Uhr 3 - Motor Kühlmitteltemperatur-Anzeige 4 - Display für diverse Anzeigen 5 - Kraftstoffvorrats-Anzeige 6 - Rückstellknopf für die Tageskilometerzähler-Anzeige 7 - Tachometer (Geschwindigkeitsmesser)
Störung im Generator	Fernlicht	Elektronische Wegfahrsperre	Störung im Anti-Blockier-System	
Elektro-Mechanische Lenkung	Glühlampenausfall	Kraftstoffvorrat	Handbremse angezogen, Bremsflüssigkeitsmangel oder Störung der Bremsanlage	
Vorglühanlage für Dieselmotor blinkt bei Motorstörung	Geschwindigkeits-Regel- Anlage	Motoröltank	Airbag- oder Gurtsicherheits-System defekt oder Airbag abgeschaltet	
EPC Motorstörung (Benzienmotor)		Motoröltank	Sicherheitsgurte anlegen	
Anhängerblickanlage		Bremsbelagverschleiß- anzeige	Elektronisches Stabilisierungs- programm (ESP)	
		Anzeige für geöffnete Türen oder Heckklappe	Fußbremse betätigen	
		Wachswasserstand	Reifendruck zu niedrig	
		Anzeige für geöffnete Motorraumklappe		

Unter der Motorhaube



Der Prüfer kann dazu Fragen stellen, siehe später.

>> DATENBLATT

für den Verbau von Fahrerassistenzsystemen im Prüfungsfahrzeug

NAME DER FAHRSCHULE _____

ANGABEN ZUM PRÜFUNGSFAHRZEUG

Volkswagen

Fahrzeughersteller

Schaltwagen

Typ

T-Roc

Handelsbezeichnung

Fahrzeug-Identifizierungsnummer

SG-TR666

Amtliches Kennzeichen

ANGABEN ZU FAHRERASSISTENZSYSTEMEN

	verbaut	nicht verbaut
Geschwindigkeitsregelanlage Fahrzeugfährt mit einer vom Fahrer eingestellten Geschwindigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage Fahrzeugfährt mit einer vom Fahrer eingestellten Geschwindigkeit und hält einen vom Fahrer eingestellten Mindestabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Notbrems-Assistent Fahrer wird vor einer kritischen Situation gewarnt und gegebenenfalls wird durch das FAS ein (Not-)Bremsvorgang selbstständig eingeleitet	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abbiege-Assistent Fahrer wird beim Abbiegen in kritischen Situationen gewarnt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurhalte-Assistent Fahrer wird beim ungewollten (kein Blinker aktiviert) Überfahren der Fahrstreifen- bzw. Fahrbahnbegrenzung gewarnt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurhalte-Assistent mit Lenkeingriff Fahrer wird beim ungewollten (kein Blinker aktiviert) Überfahren der Fahrstreifen- bzw. Fahrbahnbegrenzung gewarnt und ggf. wird durch das FAS eine Korrektur der Fahrtrichtung eingeleitet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurwechsel-Assistent Fahrer wird beim Fahrstreifenwechsel vor einer kritischen Situation gewarnt (Aktivierung bei Betätigung des Blinkers)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Toter-Winkel-Assistent Fahrer wird vor Fahrzeugen gewarnt, die sich von hinten nähern (auch ohne Aktivierung des Blinkers)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurwechsel-Assistent mit Lenkeingriff Fahrer wird beim Fahrstreifenwechsel vor einer kritischen Situation gewarnt und ggf. wird durch das FAS eine Korrektur der Fahrtrichtung eingeleitet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktiver Spurwechsel-Assistent System übernimmt die Querführung des Fahrzeuges beim Fahrstreifenwechsel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Park-Assistent Fahrer wird beim Parken oder Rangieren vor einer drohenden Kollision gewarnt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktiver Park-Assistent Fahrzeug übernimmt die Querführung beim Parkvorgang; ggf. teilautomatisierte Ausführung (Quer- und Längsführung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rückfahrkamera Fahrer wird bei der rückwärtigen Verkehrsbeobachtung beim Rückwärtsfahren von einer Kamera unterstützt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkehrszeichenerkennung Fahrer erhält Informationen zu Verkehrszeichen, die vom Fahrzeug erkannt werden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilautomatisiertes Fahren in Stau-Situationen Fahrzeug übernimmt die Quer- und Längsführung bei zählfließendem Verkehr auf Autobahnen oder autobahnähnlichen Straßen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilautomatisiertes Fahren Fahrzeug übernimmt die Quer- und Längsführung bis zu einer voreingestellten Geschwindigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Ort/Datum

Unterschrift (Inhaber der Fahrschule/Leiter des Ausbildungsbetriebes)

Beleuchtungseinrichtungen am Golf 7



vorne rechts & links sind identisch



Abblendlicht
Nebelscheinwerfer
hinten links

Blinker

Fernlicht
Standlicht

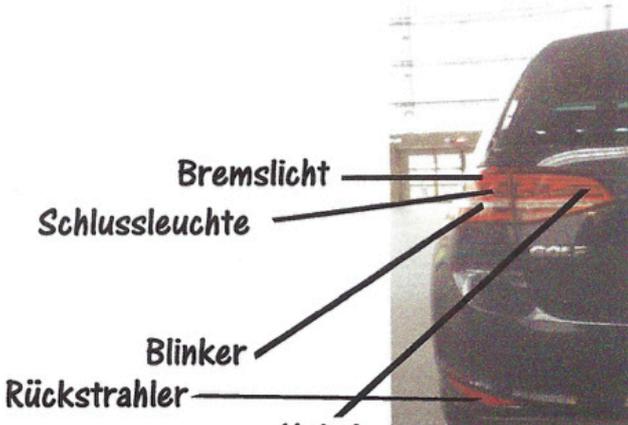
Fernlicht
Standlicht



Abblendlicht

Blinker Nebelscheinwerfer

hinten rechts



Bremslicht
Schlussleuchte

Blinker

Rückstrahler

Nebel-
schlussleuchte



Schlussleuchte

Bremslicht

Blinker

Rückfahr-
scheinwerfer

Rückstrahler

Drittes Bremslicht oben an der Heckklappe und die Kennzeichenbeleuchtung nicht vergessen.

Überprüfung der Rückstrahler

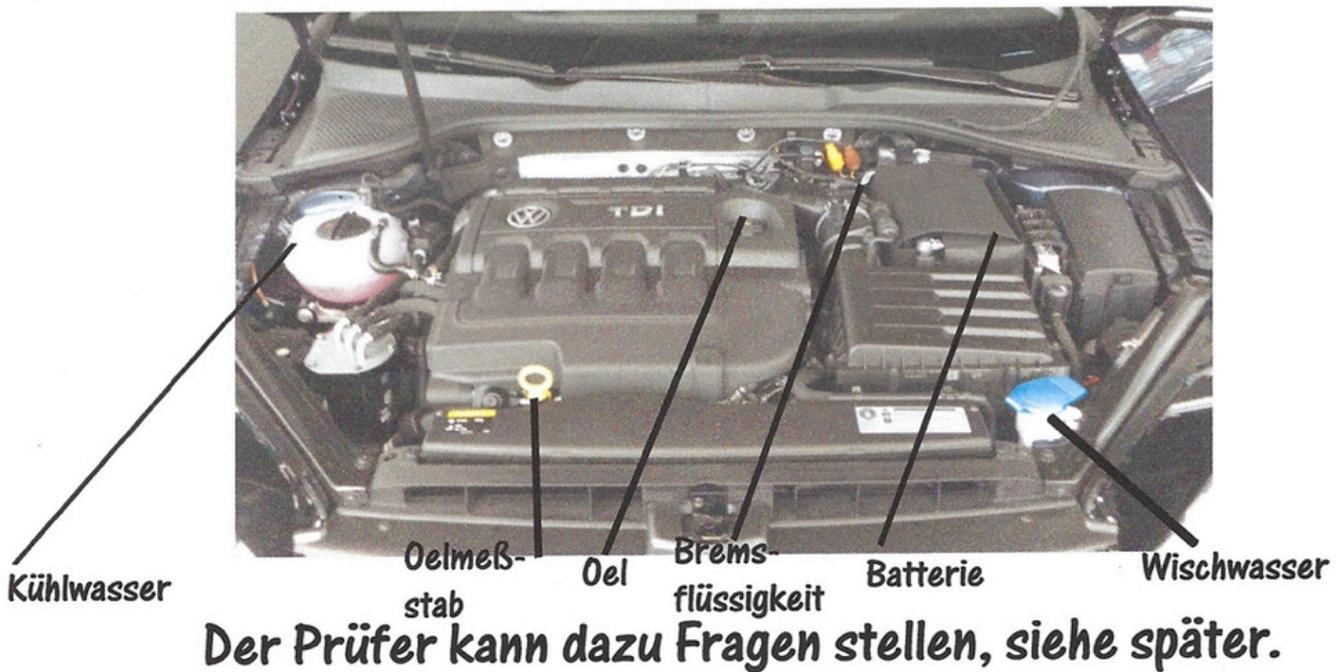
- Vorhandensein
 - Beschädigung
- durch eine Taschenlampe

Instrumente im Golf 7



Nebellichterleuchte	Blinkanlage	Kühlmitteltemperatur/ Kühlmittelstand	Störung im Abgasystem	1 - Drehzahlmesser
Störung im Generator	Fernlicht	Elektronische Wegfahrsperre	Störung im Anti-Blockier-System	2 - Stellknopf für die Uhr
Elektro-Mechanische Lenkung	Glühlampenausfall	Kraftstoffvorrat	Handbremse angezogen, Bremsflüssigkeitsmangel oder Störung der Bremsanlage	3 - Motor Kühlmitteltemperatur-Anzeige
Vergühlanlage für Dieselmotor blinkt bei Motorstörung	Geschwindigkeits-Regel-Anlage	Motorölstand	Airbag- oder Gurtstraffer-System defekt oder Airbag abgeschaltet	4 - Display für diverse Anzeigen
Motorstörung (Benzinmotor)		Bremsbelagverschleiß-anzeige	Sicherheitsgurte anlegen!	5 - Kraftstoffvorrats-Anzeige
Anhängerblinkanlage		Anzeige für geöffnete Türen oder Heckklappe	Elektronisches Stabilisierungsprogramm (ESP)	6 - Rückstellknopf für die Tageskilometerszähler-Anzeige
		Waschwasserstand	Fußbremse betätigen	7 - Tachometer (Geschwindigkeitsmesser)
		Anzeige für geöffnete Motorraumklappe	Reifendruck zu niedrig	

Unter der Motorhaube



>> DATENBLATT

für den Verbau von Fahrerassistenzsystemen im Prüfungsfahrzeug

NAME DER FAHRSCHULE _____

ANGABEN ZUM PRÜFUNGSFAHRZEUG

Volkswagen

Fahrzeughersteller

Schaltwagen

Typ

Golf 7

Handelsbezeichnung

Fahrzeug-Identifizierungsnummer

SG-F509

Amtliches Kennzeichen

ANGABEN ZU FAHRERASSISTENZSYSTEMEN

	verbaut	nicht verbaut
Geschwindigkeitsregelanlage Fahrzeugfährt mit einer vom Fahrer eingestellten Geschwindigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage Fahrzeugfährt mit einer vom Fahrer eingestellten Geschwindigkeit und hält einen vom Fahrer eingestellten Mindestabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Notbrems-Assistent Fahrer wird vor einer kritischen Situation gewarnt und gegebenenfalls wird durch das FAS ein (Not-)Bremsvorgang selbstständig eingeleitet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abbiege-Assistent Fahrer wird beim Abbiegen in kritischen Situationen gewarnt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurhalte-Assistent Fahrer wird beim ungewollten (kein Blinker aktiviert) Überfahren der Fahrstreifen- bzw. Fahrbahnbegrenzung gewarnt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurhalte-Assistent mit Lenkeingriff Fahrer wird beim ungewollten (kein Blinker aktiviert) Überfahren der Fahrstreifen- bzw. Fahrbahnbegrenzung gewarnt und ggf. wird durch das FAS eine Korrektur der Fahrtrichtung eingeleitet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurwechsel-Assistent Fahrer wird beim Fahrstreifenwechsel vor einer kritischen Situation gewarnt (Aktivierung bei Betätigung des Blinkers)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Toter-Winkel-Assistent Fahrer wird vor Fahrzeugen gewarnt, die sich von hinten nähern (auch ohne Aktivierung des Blinkers)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurwechsel-Assistent mit Lenkeingriff Fahrer wird beim Fahrstreifenwechsel vor einer kritischen Situation gewarnt und ggf. wird durch das FAS eine Korrektur der Fahrtrichtung eingeleitet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktiver Spurwechsel-Assistent System übernimmt die Querführung des Fahrzeuges beim Fahrstreifenwechsel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Park-Assistent Fahrer wird beim Parken oder Rangieren vor einer drohenden Kollision gewarnt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktiver Park-Assistent Fahrzeug übernimmt die Querführung beim Parkvorgang; ggf. teilautomatisierte Ausführung (Quer- und Längsführung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rückfahrkamera Fahrer wird bei der rückwärtigen Verkehrsbeobachtung beim Rückwärtsfahren von einer Kamera unterstützt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkehrszeichenerkennung Fahrer erhält Informationen zu Verkehrszeichen, die vom Fahrzeug erkannt werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilautomatisiertes Fahren in Stau-Situationen Fahrzeug übernimmt die Quer- und Längsführung bei zähfließendem Verkehr auf Autobahnen oder autobahnähnlichen Straßen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilautomatisiertes Fahren Fahrzeug übernimmt die Quer- und Längsführung bis zu einer voreingestellten Geschwindigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Ort/Datum

Unterschrift (Inhaber der Fahrschule/Leiter des Ausbildungsbetriebes)

>> DATENBLATT

für den Verbau von Fahrerassistenzsystemen im Prüfungsfahrzeug

NAME DER FAHRSCHULE _____

ANGABEN ZUM PRÜFUNGSFAHRZEUG

Volkswagen

Fahrzeughersteller

Automatik

Typ

Golf 7

Handelsbezeichnung

Fahrzeug-Identifizierungsnummer

SG-F5009

Amtliches Kennzeichen

ANGABEN ZU FAHRERASSISTENZSYSTEMEN

	verbaut	nicht verbaut
Geschwindigkeitsregelanlage Fahrzeugfährt mit einer vom Fahrer eingestellten Geschwindigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage Fahrzeugfährt mit einer vom Fahrer eingestellten Geschwindigkeit und hält einen vom Fahrer eingestellten Mindestabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Notbrems-Assistent Fahrer wird vor einer kritischen Situation gewarnt und gegebenenfalls wird durch das FAS ein (Not-)Bremsvorgang selbstständig eingeleitet	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abbiege-Assistent Fahrer wird beim Abbiegen in kritischen Situationen gewarnt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurhalte-Assistent Fahrer wird beim ungewollten (kein Blinker aktiviert) Überfahren der Fahrstreifen- bzw. Fahrbahnbegrenzung gewarnt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurhalte-Assistent mit Lenkeingriff Fahrer wird beim ungewollten (kein Blinker aktiviert) Überfahren der Fahrstreifen- bzw. Fahrbahnbegrenzung gewarnt und ggf. wird durch das FAS eine Korrektur der Fahrtrichtung eingeleitet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurwechsel-Assistent Fahrer wird beim Fahrstreifenwechsel vor einer kritischen Situation gewarnt (Aktivierung bei Betätigung des Blinkers)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Toter-Winkel-Assistent Fahrer wird vor Fahrzeugen gewarnt, die sich von hinten annähern (auch ohne Aktivierung des Blinkers)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurwechsel-Assistent mit Lenkeingriff Fahrer wird beim Fahrstreifenwechsel vor einer kritischen Situation gewarnt und ggf. wird durch das FAS eine Korrektur der Fahrtrichtung eingeleitet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktiver Spurwechsel-Assistent System übernimmt die Querführung des Fahrzeuges beim Fahrstreifenwechsel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Park-Assistent Fahrer wird beim Parken oder Rangieren vor einer drohenden Kollision gewarnt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktiver Park-Assistent Fahrzeug übernimmt die Querführung beim Parkvorgang; ggf. teilautomatisierte Ausführung (Quer- und Längsführung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rückfahrkamera Fahrer wird bei der rückwärtigen Verkehrsbeobachtung beim Rückwärtsfahren von einer Kamera unterstützt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkehrszeichenerkennung Fahrer erhält Informationen zu Verkehrszeichen, die vom Fahrzeug erkannt werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilautomatisiertes Fahren in Stau-Situationen Fahrzeug übernimmt die Quer- und Längsführung bei zählfließendem Verkehr auf Autobahnen oder autobahnähnlichen Straßen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilautomatisiertes Fahren Fahrzeug übernimmt die Quer- und Längsführung bis zu einer voreingestellten Geschwindigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Ort/Datum

Unterschrift (Inhaber der Fahrschule/Leiter des Ausbildungsbetriebes)

DEGENER 

Beleuchtungseinrichtungen am Tiguan



vorne rechts & links sind identisch



Standlicht
Abblendlicht
Fernlicht
Tagfahrlicht
Blinker

hinten links

hinten rechts

Schlussleuchte
Bremslicht
Blinker
Rückfahr-
scheinwerfer



Schlussleuchte
Bremslicht
Blinker

Rückstrahler

Rückstrahler

Drittes Bremslicht oben an der Heckklappe und die Kennzeichenbeleuchtung nicht vergessen.

Überprüfung der Rückstrahler

- Vorhandensein
- Beschädigung

durch eine Taschenlampe

Instrumente im Tiguan



Nebelschlussleuchte	Blinkanlage	Kühlmitteltemperatur/ Kühlmittelstand	Störung im Abgassystem	1 - Drehzahlmesser
Störung im Generator	Fernlicht	Elektronische Wegfahrsperre	Störung im Anti-Blockier-System	2 - Stellknopf für die Uhr
Elektro-Mechanische Lenkung	Glühlampenausfall	Kraftstoffvorrat	Handbremse angezogen, Bremsflüssigkeitsmangel oder Störung der Bremsanlage	3 - Motor Kühlmitteltemperatur-Anzeige
Vorglühlampe für Dieselmotor blinkt bei Motorstörung	Geschwindigkeits-Regel- Anlage	Motorölstand	Airbag- oder Gurtsicherheitsystem defekt oder Airbag abgeschaltet	4 - Display für diverse Anzeigen
Motorstörung (Benzinmotor)		Motoröltemperatur	Sicherheitsgurte anlegen	5 - Kraftstoffvorrats-Anzeige
Anhängerblickanlage		Bremsbelagverschleiß- anzeige	Elektronisches Stabilitäts- programm (ESP)	6 - Rückstellknopf für die Tageskilometerzähler-Anzeige
		Anzeige für geöffnete Türen oder Heckklappe	Fußbremse betätigen	7 - Tachometer (Geschwindigkeitsmesser)
		Wachswasserstand	Reifendruck zu niedrig	
		Anzeige für geöffnete Motorhaube		

Unter der Motorhaube



Der Prüfer kann dazu Fragen stellen, siehe später.

» DATENBLATT

für den Verbau von Fahrerassistenzsystemen im Prüfungsfahrzeug

NAME DER FAHRSCHULE _____

ANGABEN ZUM PRÜFUNGSFAHRZEUG

Volkswagen

Fahrzeughersteller

Automatik

Typ

Tiguan

Handelsbezeichnung

Fahrzeug-Identifizierungsnummer

SG-TI 6666

Amtliches Kennzeichen

ANGABEN ZU FAHRERASSISTENZSYSTEMEN

	verbaut	nicht verbaut
Geschwindigkeitsregelanlage Fahrzeug fährt mit einer vom Fahrer eingestellten Geschwindigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage Fahrzeug fährt mit einer vom Fahrer eingestellten Geschwindigkeit und hält einen vom Fahrer eingestellten Mindestabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Notbrems-Assistent Fahrer wird vor einer kritischen Situation gewarnt und gegebenenfalls wird durch das FAS ein (Not-)Bremsvorgang selbstständig eingeleitet	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abbiege-Assistent Fahrer wird beim Abbiegen in kritischen Situationen gewarnt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurhalte-Assistent Fahrer wird beim ungewollten (kein Blinker aktiviert) Überfahren der Fahrstreifen- bzw. Fahrbahnbegrenzung gewarnt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurhalte-Assistent mit Lenkeingriff Fahrer wird beim ungewollten (kein Blinker aktiviert) Überfahren der Fahrstreifen- bzw. Fahrbahnbegrenzung gewarnt und ggf. wird durch das FAS eine Korrektur der Fahrtrichtung eingeleitet	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurwechsel-Assistent Fahrer wird beim Fahrstreifenwechsel vor einer kritischen Situation gewarnt (Aktivierung bei Betätigung des Blinkers)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Toter-Winkel-Assistent Fahrer wird vor Fahrzeugen gewarnt, die sich von hinten annähern (auch ohne Aktivierung des Blinkers)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spurwechsel-Assistent mit Lenkeingriff Fahrer wird beim Fahrstreifenwechsel vor einer kritischen Situation gewarnt und ggf. wird durch das FAS eine Korrektur der Fahrtrichtung eingeleitet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktiver Spurwechsel-Assistent System übernimmt die Querführung des Fahrzeuges beim Fahrstreifenwechsel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Park-Assistent Fahrer wird beim Parken oder Rangieren vor einer drohenden Kollision gewarnt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktiver Park-Assistent Fahrzeug übernimmt die Querführung beim Parkvorgang; ggf. teilautomatisierte Ausführung (Quer- und Längsführung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rückfahrkamera Fahrer wird bei der rückwärtigen Verkehrsbeobachtung beim Rückwärtsfahren von einer Kamera unterstützt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkehrszeichenerkennung Fahrer erhält Informationen zu Verkehrszeichen, die vom Fahrzeug erkannt werden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilautomatisiertes Fahren in Stau-Situationen Fahrzeug übernimmt die Quer- und Längsführung bei zähfließendem Verkehr auf Autobahnen oder autobahnähnlichen Straßen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilautomatisiertes Fahren Fahrzeug übernimmt die Quer- und Längsführung bis zu einer voreingestellten Geschwindigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Ort/Datum

Unterschrift (Inhaber der Fahrschule/Leiter des Ausbildungsbetriebes)

Zusätzlich an den Automatikfahrzeugen

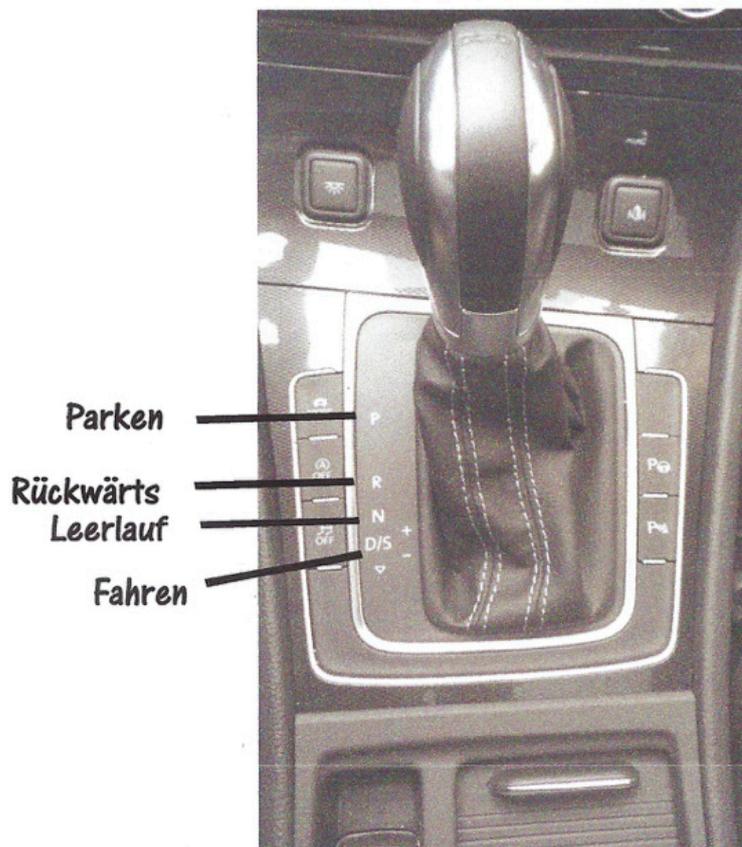
Golf7, Touran und Tiguan



Gang runter-
schalten



Gang hoch-
schalten



Parken

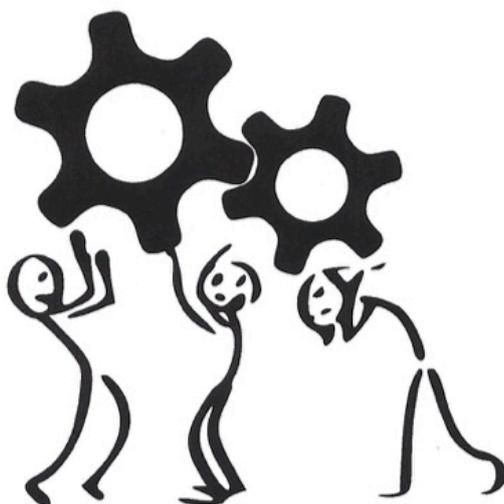
Rückwärts

Leerlauf

Fahren



D - normale Fahrstufe
S - Sportmodus (hoher
Spritverbrauch)
E - Ecomodus
(nur Golf 7)



Allgemeines technisches Wissen

Auf den folgenden Seiten kommen die Sicherheitsüberprüfungen, die man so ganz allgemein auf alle Fahrzeuge anwenden kann, sprich es handelt sich um Allgemeinwissen. In der Regel muss so etwas nur erklärt werden und nicht gezeigt werden.

Die Assistenzsysteme werden auch zusätzlich auf www.bester-beifahrer.de erklärt. Einfach den QR Code scannen und dann dort anschauen. Die Videos sollten Dir aus dem Theorieunterricht bekannt sein.

Überprüfen der Lenkung

Lenkung gerade stellen

Vorderräder beobachten

Das Lenkrad darf sich höchstens

2 - 3 Finger breit drehen lassen, ohne dass sich die Vorderräder bewegen.

Bei Fahrzeugen mit Servolenkung muss der Motor laufen.



Überprüfen der Bremsen

Betriebsbremse

Bremspedal bei ausgeschalteten Motor treten

Das Pedal darf nur max. zu 2/3 des Pedalweges

durchgetreten sein (vergleichen mit dem Kupplungspedal).

Feststellbremse

Die Handbremse muss so eingestellt sein, dass sie

nach der dritten/vierten Rasterung das Fahrzeug in

einer Steigung hält. Rasterung für Rasterung anziehen.

Überprüfung von Signaleinrichtungen

Dazu gehören

Hupe

Lichthupe

Durch heranziehen des Blinkerhebels an das Lenkrad

Blinker/Warnblinkanlage

Durch ein/ausschalten

Bremsleuchten

Durch betätigen der Bremse, wenn man rückwärtig

z.B. zu einem Schaufenster steht.

Anordnung der Gänge

Zum Schalten in den Rückwärtsgang den Schalthebel runter drücken.



Überprüfen der Reifen

Auf Beschädigungen durch Bordsteinkanten (Einschnitte, Beulen, etc.), scharfen Gegenständen (Nägel, Schrauben, etc.).

Überprüfung der Profiltiefe durch einen Profiltiefenmesser oder durch die Querrille im Reifenprofil (TWI oder Dreieck an der Reifenseite). Mindestprofiltiefe ist 1,6 mm.

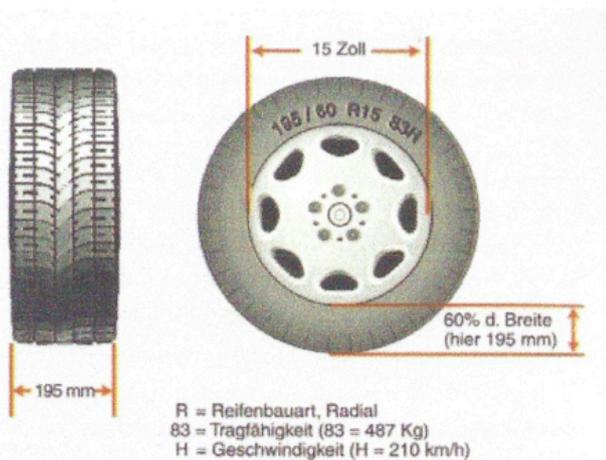
Der Luftdruck ist nach den Fahrzeugherstellerangaben anzupassen. Angaben dazu findet man im Handbuch, Tankdeckel, Handschuhfach, im Einstiegsbereich des Fahrers oder anhand einer Tabelle an der Tankstelle.

Starker Verschleiss entsteht durch:

Falscher Luftdruck

Falsche Radstellung (Sturz, Spur)

Hohe Brems-, Beschleunigungs- und Seitenführungskräfte



Reifen nur laut Fahrzeugschein/brief verwenden.

Überprüfen des Oels

Mittels des Oelmessstabs



Kontrolllampen

Rote Kontrolllampen:

Öl, Kühlwasser, Batterie (Ladekontrolllampe), Handbremse, Anschnallen, Warnblinkanlage

Blaue Kontrolllampe:

Fernlicht / Lichthupe

Gelbe Kontrolllampen:

Motormanagement, Nebelschlussleuchte, Spurhalteassistent (nicht aktiv)

Grüne Kontrolllampen:

Blinker, Auto Hold aktiv, Spurhalteassistent (aktiv)

ADAC Video Kontrollleuchten

Barcode Type: QRCode

Barcode Text: <https://youtu.be/NDvcsT2PPEY>



Lichtschalter

Alle Fahrzeuge:

1 x nach rechts / automatische Lichteinschaltung

2 x nach rechts Standlicht

3 x nach rechts / Abblendlicht (Fahrlicht)

ganz rechts und einmal rausziehen Nebelscheinwerfer

ganz rechts und ganz rausziehen Nebelschlussleuchte



Instrumentenbeleuchtung

Leuchtweitenregulierung
(nur noch Golf 7)

Fernlicht

Blinkerhebel bei eingeschalteten Licht nach vorne wegdrücken, Lichthupe: an das Lenkrad ran ziehen.

Fernlichtassistent
aktiviert



Scheibenwischer

1x hoch Intervall Regensensor aktiv

2x hoch dauerhaftes Wischen

3x hoch schnelles Wischen

Hebel nach vorne drücken / Heckwischer, lange drücken Wischwasser hinten

Hebel nach hinten ziehen / Wischwasser vorne



Parkbremse/ Autohold Funktion

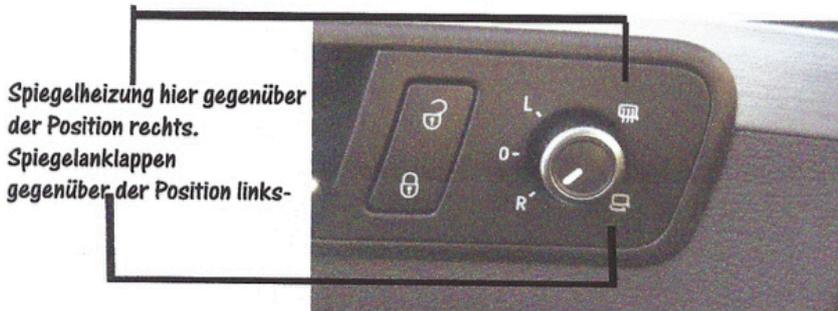
Die Fahrzeuge haben anstelle einer normalen Handbremse eine elektronische Parkbremse.

Die Autohold Funktion ersetzt den Berganfahrassistenten.



Schalter zum Einstellen der Spiegel

Hier ein Beispiel für einen Spiegelschalter. Immer als erstes mit dem linken Außenspiegel anfangen, da sich der rechte Außenspiegel mit verstellt. Das Symbol gegenüber der 0-Stellung ist die Spiegelheizung.



Spiegelheizung hier gegenüber der Position rechts.
Spiegelanklappen gegenüber der Position links-



Motorhaubenöffner

Hier ein Beispiel für den Motorhaubenöffner (hier Golf), der sich immer im Fußraum links auf der Fahrerseite befindet (geht nur bei geöffneter Fahrertüre). Einfach kräftig daran ziehen. Dann muß die Haube außen oberhalb des VW-Emblems noch entriegelt werden.



Heckscheibenheizung

Schalter in allen Fahrzeugen





Start/Stop Automatik

Park Pilot (PDC)

Park Lenk Assistent (PLA)

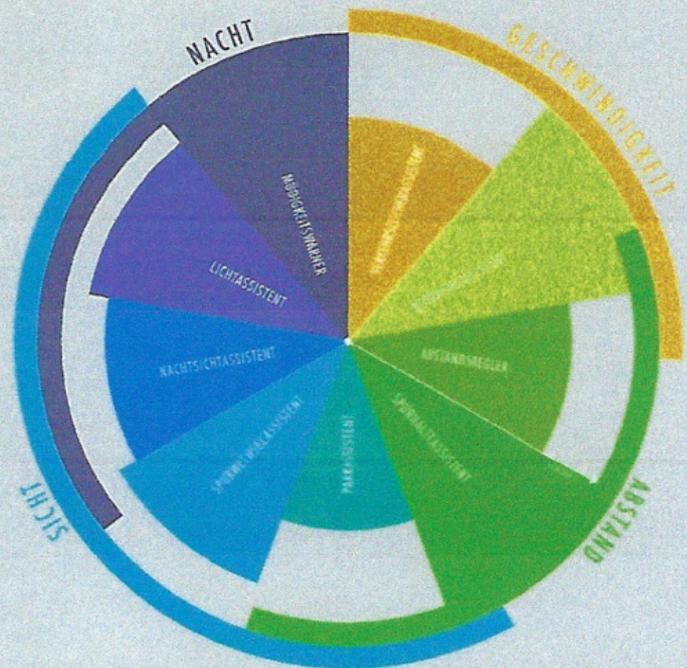
Park Pilot (PDC) Radiodarstellung



Assistenzsysteme im Überblick

Fahrerassistenzsysteme leisten einen wesentlichen Beitrag zur Unfallvermeidung. Fahrschülerinnen und Fahrschüler müssen daher so früh wie möglich an die Systeme herangeführt werden.

Grundsätzlich sollten Führerscheinanwärterinnen und -anwärter zunächst das Fahren ohne Assistenzsysteme erlernen – denn ihr erstes eigenes Auto wird in der Regel ohne technische Helfer ausgestattet sein. Im Laufe der Ausbildung sollten sie dann so viele Systeme wie möglich kennenlernen, denn sie müssen in Zeiten von Carsharing & Co. darauf vorbereitet sein, mit unterschiedlichen Kraftfahrzeugen fahren zu können. Dabei müssen nicht nur die vielen hilfreichen Funktionen erklärt, sondern vor allem auch die Grenzen aufgezeigt werden, damit sich niemand blind auf die Systeme verlässt.



LICHTASSISTENT

Lichtassistenten leuchten die Straße immer optimal aus. Das Fernlicht wird eingeschaltet, wenn es die Verkehrssituation erlaubt und erfordert. Leuchtweite und -breite werden gleitend angepasst. Vorausfahrende oder entgegenkommende Fahrzeuge werden nicht geblendet, während die unmittelbare Umgebung weiter ausgeleuchtet wird. Das bereits etablierte Kurven- und Abbiegelicht sorgt durch Schwenken des Abblendlichts bzw. durch einen zusätzlichen Scheinwerfer in Abhängigkeit zum zu durchfahrenden Kurvenradius für optimale Sicht.



TIPP Zunächst die Schülerinnen und Schüler mit herkömmlichem Abblend- und Fernlicht fahren lassen, damit sie das Umschalten lernen. Anschließend sollten die Funktionen des Lichtassistenten aufgezeigt werden.

VIDEOS

Auf der Kampagnen-Homepage www.bester-beifahrer.de wird jedes Assistenzsystem anschaulich in einem Video erklärt. Einfach den QR-Code einscannen und die Videos im theoretischen Unterricht oder direkt im Ausbildungsfahrzeug zeigen.





NOTBREMSASSISTENT

Vorausschauende Notbremsassistenten, die mithilfe von Radarsensoren und Kamerasystemen permanent den Bereich vor dem Fahrzeug überwachen, warnen zunächst vor einer drohenden Kollision. Wird das Fahrzeug nicht stark genug abgebremst, um den Unfall zu vermeiden, regelt das System nach und erhöht den Bremsdruck.

Reagiert die Fahrerin oder der Fahrer gar nicht, leitet das System selbsttätig eine Vollbremsung ein. Manche Systeme bereiten das Auto frühzeitig auf die Kollision vor, indem sie Airbags, Sicherheitsgurte und Kopfstützen optimal einstellen.



TIPP Die Demonstration eines Notbremsassistenten sollte unterbleiben, da das System in dieser gestellten Situation eventuell nicht optimal reagiert. Darüber hinaus sollte immer deutlich gemacht werden, dass der Assistent nicht dafür gedacht ist, auf das eigene Bremsen zu verzichten.



ABSTANDSREGELTEMPOMAT

Abstandsregler, auch als ACC (Adaptive Cruise Control) bekannt, basieren auf den Funktionen eines Tempomaten und führen das Fahrzeug bei freier Bahn mit der gewünschten Geschwindigkeit. Das System erkennt, wenn sich vor einem ein anderes Fahrzeug befindet und passt die Geschwindigkeit selbsttätig so an, dass es einen vorgegebenen Sicherheitsabstand einhält. Im Stau oder im Stop-and-go-Verkehr bremsen Abstandsregler das Fahrzeug bis zum Stillstand ab. Fährt das vorausfahrende Auto innerhalb weniger Sekunden los, folgt es automatisch.

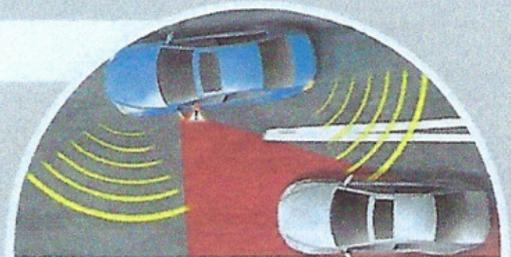


TIPP Es sollte im Fahrschulunterricht zunächst ohne Abstandsregler der Zwei-Sekunden-Abstand trainiert werden. Anschließend können Fahrschülerinnen und Fahrschüler ACC im Realverkehr ausprobieren – die zwei Sekunden aber trotzdem zählen.



SPURWECHSELASSISTENT

Fahrende müssen darin trainiert werden, den Blick in den toten Winkel aktiv auszuführen. Spurwechselassistenten unterstützen, da sie ständig das komplette Umfeld des Fahrzeugs beobachten. Wird der Fahrtrichtungsanzeiger betätigt, obwohl sich ein Fahrzeug auf der Nebenspur befindet oder sich mit deutlich höherer Geschwindigkeit nähert, warnt das System über eine Anzeige im Seitenspiegel oder in der A-Säule. Es erkennt auch Motorräder, die wegen ihrer schmalen Silhouette beim Spurwechsel leicht übersehen werden.



TIPP Es soll zunächst beim stehenden Fahrzeug der tote Winkel demonstriert werden. Anschließend sollte die Verkehrsbeobachtung ohne eingeschalteten Spurwechselassistenten ausgebildet und erst im dritten Schritt der Assistent thematisiert werden.



VERKEHRSZEICHENASSISTENT *

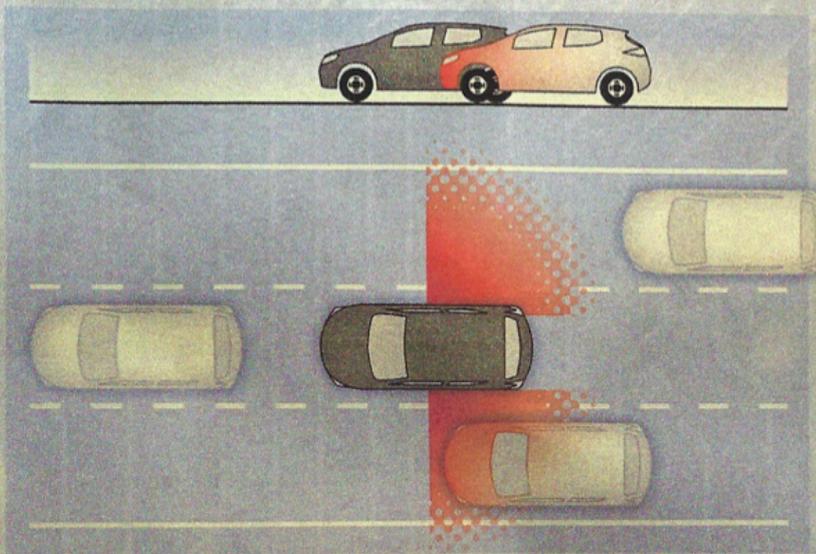
Eine kleine Kamera, die hinter dem Innenspiegel angebracht ist, beobachtet die am Straßenrand auftauchenden Verkehrszeichen und blendet diese im Fahrzeug-Display ein. Das System erkennt die Geschwindigkeitsbegrenzungen und einige Zusatzzeichen. Außerdem registriert der Verkehrszeichenassistent die gelben Ortstafeln und zeigt im Cockpit an, dass nun Tempo 50 vorgegeben ist. Der Verkehrszeichenassistent unterstützt nur, er ersetzt die eigene Beobachtung der Verkehrszeichen nicht.



TIPP Zu Beginn der Ausbildung sollte auf den Verkehrszeichenassistenten verzichtet werden. Vielmehr sollte die Schülerin oder der Schüler sagen, welche Verkehrszeichen wahrgenommen wurden. Gegen Ende der Ausbildung kann die Funktionsweise des Assistenten demonstriert werden.

*** Bitte nicht auf die Verkehrszeichenerkennung verlassen, da sie auch Schilder erkennen kann, die vielleicht für uns gar nicht relevant sind. Ferner hat der Tiguan eine Erkennung, die bei eingeschaltetem Tempomaten auch direkt auf die Geschwindigkeit beschleunigt bzw. abbremst.**

TOTWINKELWARNER



EIN WARNSYMBOL macht den Fahrer auf Fahrzeuge im toten Winkel aufmerksam: So funktioniert der

Totwinkelwarner. Meist

erscheint das Zeichen in den

Außenspiegeln, deren Rahmen oder

am unteren Ende der A-Säule. Setzt

der Fahrer trotz Warnung den Blinker,

ertönt bei einigen Systemen zusätz-

lich ein Ton. Die besseren Assisten-

ten erfassen auch sich schnell

nähernde Autos auf der Überholspur

und warnen, bevor sie sich tatsäch-

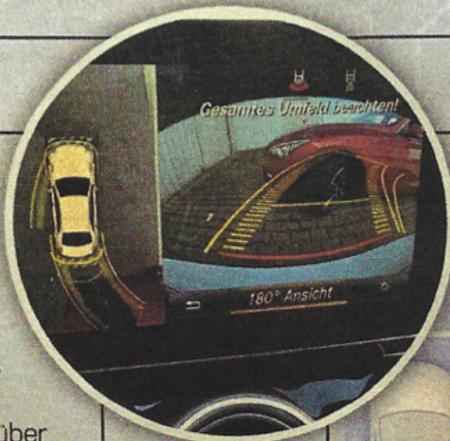
lich im toten Winkel befinden.

60%

der Besitzer geben an, dass der Assistent schon mal einen Unfall verhindert hat.

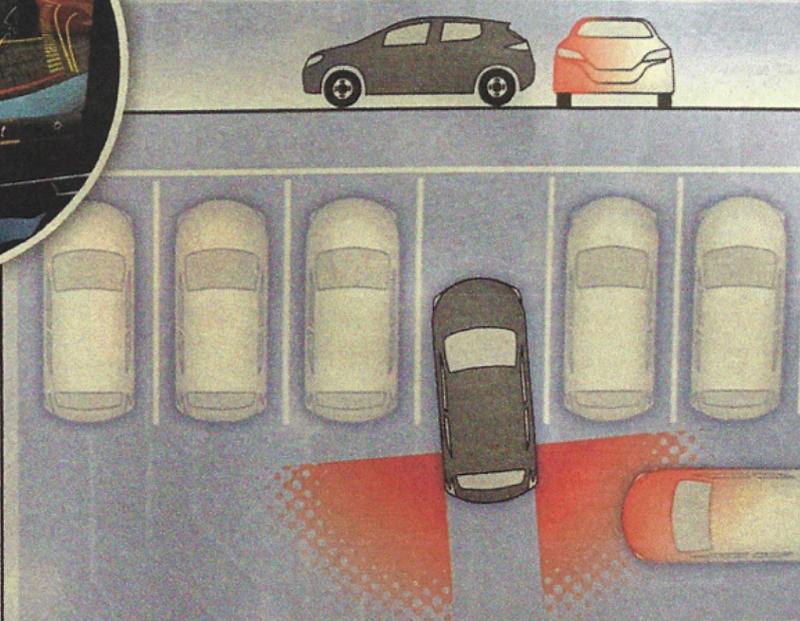
AUSPARKASSISTENT

DIE MEISTEN Ausparkassistenten beinhalten eine Rückfahrkamera, die mithilfe von Linien die Distanz zu Objekten oder den berechneten Weg anzeigt, den das Auto bei derzeitigem Lenkeinschlag zurücklegt. Einige Systeme verfügen zusätzlich über eine 360-Grad-Perspektive, mit der sich das Parkmanöver aus Vogelperspektive verfolgen lässt. Neben dem visuellen Feedback auf dem Bildschirm warnen die Assistenten auch akustisch (Piepton), einige zudem haptisch (Vibration). Die aufwendigsten Systeme kombinieren das ganze mit einer automatischen Bremsung, die auslöst, wenn Menschen oder andere Autos kreuzen.



52%

der Besitzer geben an, dass der Assistent schon mal einen Unfall verhindert hat.



Spurhalteassistent

Aktiviert sich beim T-Roc und Tiguan ab ca. 60 km/h. Die Kontrollleuchte wechselt dann von orange zu grün. Funktion im Video erklärt:

FAHRERASSISTENZSYSTEME

Ein Überblick

Moderne Fahrzeuge sind immer häufiger mit sog. Fahrerassistenzsystemen ausgestattet. Aus diesem Grund hat der Gesetzgeber beschlossen, in der praktischen Prüfung auch die korrekte Benutzung der im Prüfungsfahrzeug vorhandenen Systeme zu bewerten. Die amtlich anerkannte sachverständige oder prüfende Person (aaSoP) bekommt vor der Prüfung ein Datenblatt mit einer Liste der verbauten Systeme ausgehändigt, wählt ein System aus und bittet mich z. B. die Funktionsweise zu erläutern. Diese Aufgabe erfolgt unter den gleichen Bedingungen wie die Sicherheitskontrollen am Fahrzeug. Sollte ich also Probleme bei der Beantwortung haben, werden die Prüfenden in der Nachbesprechung der Prüfungsfahrt zwar darauf hinweisen, aber nur aufgrund einer falschen Erläuterung ist das Bestehen nicht gefährdet. Wenn ich eines der Systeme während meiner Fahrt nutze, achten die Prüfenden auf die korrekte Bedienung.

Ich sollte mir bewusst sein, dass die richtige Verwendung der Assistenzsysteme große Sicherheitsvorteile im Straßenverkehr mit sich bringt und mich deshalb vorher umfassend damit vertraut machen.

EXPERTENTIPP

Ich frage meinen Fahrlehrer während der Fahrausbildung nach den vorhandenen Systemen und bitte um Unterweisung in der richtigen Verwendung. Bei jedem Fahrzeugwechsel gilt: Vor der Fahrt mit den vorhandenen Assistenzsystemen* vertraut machen, das ungelübte Bedienen kann ablenken! Ein Blick in die Bedienungsanleitung kann die Gefahr verringern.

FAHRERASSISTENZSYSTEM	FUNKTION	ERLÄUTERUNG
 Geschwindigkeitsregelanlage (Tempomat)	Mein Fahrzeug hält selbstständig eine von mir eingestellte Geschwindigkeit. ACHTUNG: Erkennt Vorfahrende nicht und hält nicht selbstständig den Sicherheitsabstand ein!	In den meisten Fällen muss ich zu Beginn der Fahrt die Geschwindigkeitsregelanlage per Hebel oder Taste aktivieren. Ich kann die von mir gewünschte Geschwindigkeit selbst einstellen. Die Anlage hält nun die Geschwindigkeit, abhängig vom System auch bergauf oder bergab, bis ich mit Gas oder Bremse aktiv eingreife.
 Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage (ACC, Cruise Control)	Mein Fahrzeug hält selbstständig eine von mir eingestellte Geschwindigkeit und einen Mindestabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug. ACHTUNG: Nach selbstständigem Stopp wird die Bremse ggf. automatisch wieder gelöst. Kann Abbiegende als festes Hindernis missdeuten!	Hier wähle ich die Geschwindigkeit und den Mindestabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug. Auch dieses System muss ich aktivieren. Abhängig vom System bremsst das ACC z. B. im Stau bis zum Stillstand und beschleunigt danach auch wieder selbstständig, im gewählten Abstand zum Vorfahrenden.

*TIPPS: Die Symbole können je nach Fahrzeughersteller und -modell anders aussehen.

FAHRER-ASSISTENZSYSTEM

FUNKTION

ERLÄUTERUNG



Notbrems-Assistent
(ggf. mit
Bremsengriff)

Dieses System warnt vor kritischen Situationen mit Fahrzeugen oder anderen am Verkehr Teilnehmenden – bzw. es greift direkt ein (Notbremsung).

Ich werde im Falle des zu dichten Auffahrens durch ein Warnsystem aufmerksam (akustisch) gemacht. Im Notfall wird durch das System selbstständig eine Bremsung eingeleitet.

ACHTUNG: Der Notbremsassistent kann sich automatisch deaktivieren, wenn die Funktion des Radarsensors beeinträchtigt ist (z. B. Schnee) oder nach einem Unfall. Anzeige beachten!



Abbiege-Assistent

Dieses System warnt beim Abbiegen vor kritischen Situationen mit Fahrzeugen oder anderen am Verkehr Teilnehmenden.

Beim Abbiegen warnt mich das System akustisch vor einer drohenden Kollision mit einem zu Fuß Gehenden oder Radfahrenden. Ich muss in der Regel selbst reagieren und eine Bremsung einleiten.

ACHTUNG: Im Fall einer Warnung sofort per Blick in den Monitor oder Spiegel und Schulterblick selbst vergewissern.



Spurhalte-Assistent
(ggf. mit Lenkeingriff)

Ich werde beim ungewollten (Blinker nicht eingeschaltet) Überfahren einer Längslinie gewarnt.

Mein Fahrzeug erkennt den Fahrstreifen und warnt mich akustisch oder haptisch (Lenkrad vibriert) vor dem Überqueren der Linie, wenn ich keinen Blinker gesetzt habe. Manche Systeme korrigieren aktiv meine Lenkung zurück in Richtung Fahrstreifen.

ACHTUNG: Oftmals erkennt das System die temporären (gelben) Markierungen im Baustellenbereich nicht zuverlässig. Ein Lenkeingriff auf schmalen Straßen (Gegemverkehr) kann zudem eine schnelle Gegenreaktion erfordern.



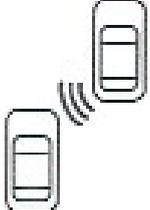
Spurwechsel-Assistent
(ggf. mit Lenkeingriff)

Ich werde beim absichtlichen (Blinker eingeschaltet) Wechseln meines Fahrstreifens vor sich nähernden Fahrzeugen gewarnt.

Sensoren überprüfen beim Fahrstreifenwechsel (Blinken) mögliche Kollisionen mit anderen Fahrzeugen, lösen eine Warnung aus und unterstützen mich ggf. aktiv beim Lenken.

ACHTUNG: Vor dem Fahrstreifenwechsel immer selbst per Spiegel- und Schulterblick absichern.

FAHRERASSISTENZSYSTEME

FAHRER-ASSISTENZSYSTEM	FUNKTION	ERLÄUTERUNG
 <p data-bbox="316 613 466 676">Toter-Winkel-Assistent</p>	<p data-bbox="539 371 938 510">Ich werde vor Fahrzeugen gewarnt, die sich im Bereich des Toten Winkels befinden, auch wenn der Blinker nicht eingeschaltet ist.</p> <p data-bbox="539 551 906 654">ACHTUNG: Vor dem Fahrstreifenwechsel immer selbst per Spiegel- und Schulterblick absichern.</p>	<p data-bbox="970 371 1369 510">Hier ist es in der Regel eine gelbe bzw. rote Diode (Leuchte) im Außenspiegel oder Tür, die mich vor andere Fahrzeugen warnt.</p>
 <p data-bbox="268 909 507 972">Aktiver Spurwechsel-Assistent</p>	<p data-bbox="539 707 906 770">Das Fahrzeug wechselt den Fahrstreifen auf Wunsch selbstständig.</p> <p data-bbox="539 855 906 958">ACHTUNG: Vor dem Fahrstreifenwechsel immer selbst per Spiegel- und Schulterblick absichern.</p>	<p data-bbox="970 707 1369 846">Das Fahrzeug überprüft nach Aktivierung den vorausfahrenden und nachfolgenden Verkehr und wechselt selbstständig den Fahrstreifen.</p>
 <p data-bbox="268 1120 507 1223">Aktiver Park-Assistent (ggf. mit Lenk- und Bremsengriff)</p>	<p data-bbox="539 999 938 1285">Der Park-Assistent warnt akustisch vor einer Berührung mit Gegenständen oder Personen. Ggf. übernimmt das Fahrzeug die Lenkung und Bremsung, so dass ich nur noch die Geschwindigkeit selbst regeln muss. Ein Notbremsystem verhindert Parkschäden.</p> <p data-bbox="539 1326 938 1429">ACHTUNG: Bei den meisten Systemen muss der Fahrende selbst Gas geben und bremsen.</p>	<p data-bbox="970 999 1369 1285">Bei diesen Systemen gibt es sehr viele unterschiedliche Funktionsweisen. Vom einfachen Kollisionswarner vorne und/oder hinten bis zum aktiven Lenk- und/oder Einparkassistenten. Bitte daher um eine Erläuterung des eingesetzten Systems in deiner Fahrschule!</p>
 <p data-bbox="290 1554 481 1657">Rückfahrkamera (auch Kamera-Monitor-System)</p>	<p data-bbox="539 1456 938 1671">Ich werde beim Rückwärtsfahren durch die Video-Bilder einer Kamera unterstützt. Je nach System zeigt der Monitor eine grafische Animation, ein echtes Videobild oder eine Kombination.</p> <p data-bbox="539 1711 938 1850">ACHTUNG: Nicht jeder kann die Bilder auf Anhieb richtig einschätzen. Die Perspektive ist gewöhnungsbedürftig. Üben!</p>	<p data-bbox="970 1456 1353 1594">Ich muss beim Rückwärtsfahren trotz Kamera immer durch einen „Rundum-Blick“ dafür sorgen, dass niemand gefährdet wird.</p>

FAHRER-ASSISTENZSYSTEM	FUNKTION	ERLÄUTERUNG
 <p>Verkehrszeichenerkennung</p>	<p>Das System informiert mich über Verkehrszeichen, die vom Fahrzeug erkannt werden.</p> <p>ACHTUNG: Aufgrund der Witterung, der Sichtverhältnisse oder des Zustands der Verkehrszeichen kann es Schwierigkeiten beim Erkennen der Zeichen oder Zusatzinformationen geben.</p>	<p>Die vom System gelieferten Informationen können mich unterstützen. Ich bleibe verantwortlich für die korrekte Wahl der Geschwindigkeit, auch wenn das System z. B. falsche Infos liefert.</p>
 <p>Teilautomatisiertes Fahren (teilweise nur Stau)</p>	<p>Mein Fahrzeug übernimmt selbstständig die Lenkung und Geschwindigkeit (inkl. Bremse). Ggt. nur im Stau oder bis zu einer bestimmten Geschwindigkeit aktivierbar.</p> <p>ACHTUNG: Bei aller Automatik muss ich immer auf Warnungen oder Fehlermeldungen (akustisch oder im Display) achten – und entsprechend reagieren können.</p>	<p>Hier übernimmt das System das Fahrzeug und agiert komplett selbstständig. Das kann im Stau oder bis zu einer voreingestellten Geschwindigkeit funktionieren. Das System muss von mir aktiv eingeschaltet werden.</p>

Zusätzliche Videos und Erklärungen zum Cockpit unter diesem Link:



Multifunktionslenkrad



Resume (programmierte Geschwindigkeit wird erneut ausgeführt)

Set (programmiert die aktuelle Geschwindigkeit im Tempomaten)

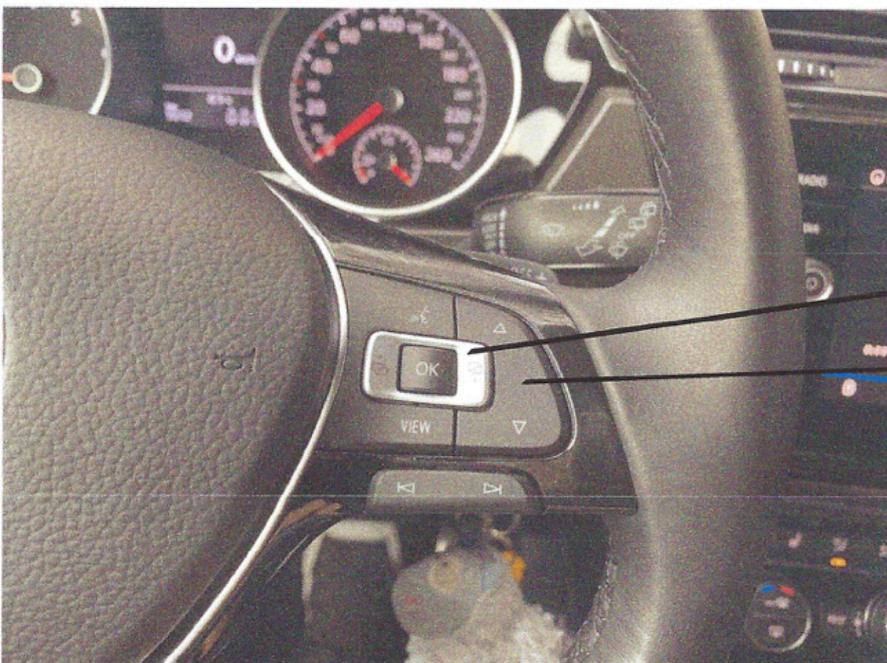
Tempomat & ACC an/aus



Bedienungsvideo

ACC Abstand

Abbildungen können von Fahrzeug zu Fahrzeug geringfügig variieren !!!



Fahrzeugmenu durchblättern

Display durchblättern

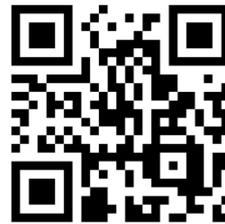
Hilfreiche Videos/Links

Hier ein paar hilfreiche Videos zu diversen Technik Themen:



Video „Technikfragen praktische Führerscheinprüfung“

Video „Volkswagen Assistenzsysteme A-L“



Video „Volkswagen Assistenzsysteme M-V“

Video „Volkswagen IQ-Drive“



Fahraufgabenkatalog Klasse B

Link zum Download dieses Heftes
und Zusatzvideos



Mögliche Fragen des Prüfers

Bereich Motor

Woran kann man erkennen, ob man genügend Oel hat ??

Woran kann man erkennen, ob genügend Kühlwasser vorhanden ist ??

Woran kann man erkennen, ob genügend Bremsflüssigkeit vorhanden ist ??

Bereich Instrumente

Welche roten Kontrolllampen gibt es ??

Welche Farbe hat die Kontrolllampe für die Nebelschlussleuchte ??

Wo schaltet man die Warnblinkanlage ein ??

Welche Farbe hat die Kontrolllampe für das Fernlicht ??

Bereich Reifen

Wie kann man die Reifenprofiltiefe ohne Hilfsmittel überprüfen ??

Was beschleunigt den Verschleiss von den Reifen ??



Dies sind nur mögliche Beispiele, es können auch andere Fragen gestellt werden !!!!

Es können auch Fragen zu den Assistenzsystemen gestellt werden, die im jeweiligen Fahrzeug verbaut sind und wie sie bedient werden.